Herzlich Willkommen

- Werdegang von PZP
- Haltung persönliche Zukunftsplanung
- Ablauf einer Planung, step by step
- Was ist ein Unterstützerkreis?
- Zukunftsplanung – der Tag!
- Wie weiter - Umsetzung
- Frage- und Diskussionsrunde

Entwicklung PCP - PZP

2009 — EU Leonardo „new path to inclusion“
D, Ö, Sk, TschR (Vertreter CH, LX)

Ende 1990 er — Zaghafte Ansätze in Deutschland:
Persönliche Zukunftsplanung

1990 er — *Person-centred planning*
Judith Snow & Marsha Forest u.a.

1980 er — USA + Kanada: Erste Anfänge als Alternativen (und Kritik an) bisherigen Hilfeplanungen für Menschen mit Unterstützungsbedarf

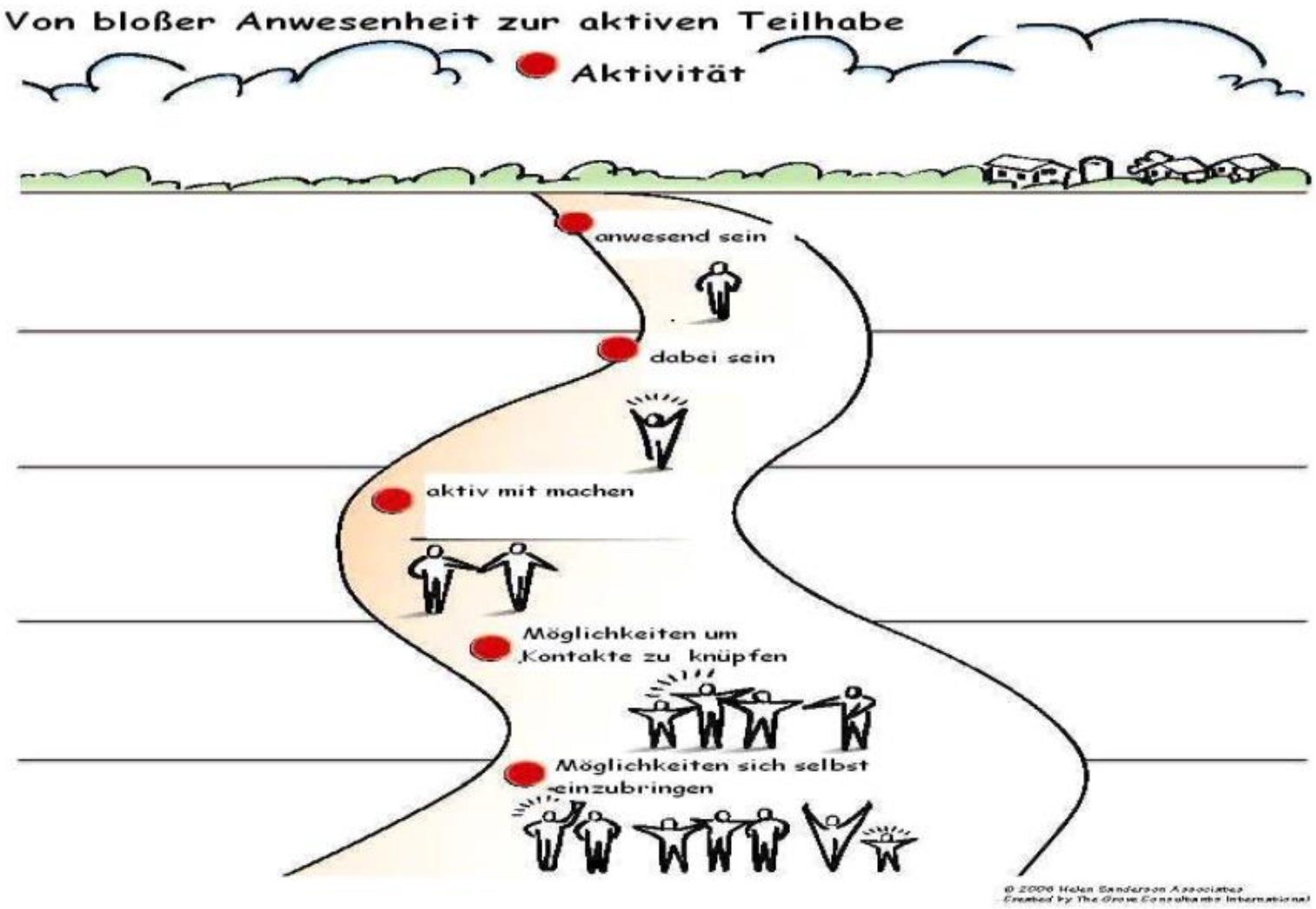
Quelle: Hinz & Kruschel 2013

Träume & Wünsche

Träume, Hoffnungen

- ★ **Jeder Mensch verdient eine Person, der an sie glaubt, ihre Träume ernst nimmt und sich für sie einsetzt.**
- ★ **Träume haben als Träume Ihre Berechtigung**
- ★ **In den Träumen, Visionen liegt unsere Motivation**
- ★ **Träume auf Ihren Kern hin erkunden**
- ★ **Träume in gangbare Schritte umwandeln**
- ★ **Wenn Du niemandem von Deinen Träumen erzählst, kann Dir auch keiner einen Traum erfüllen.**

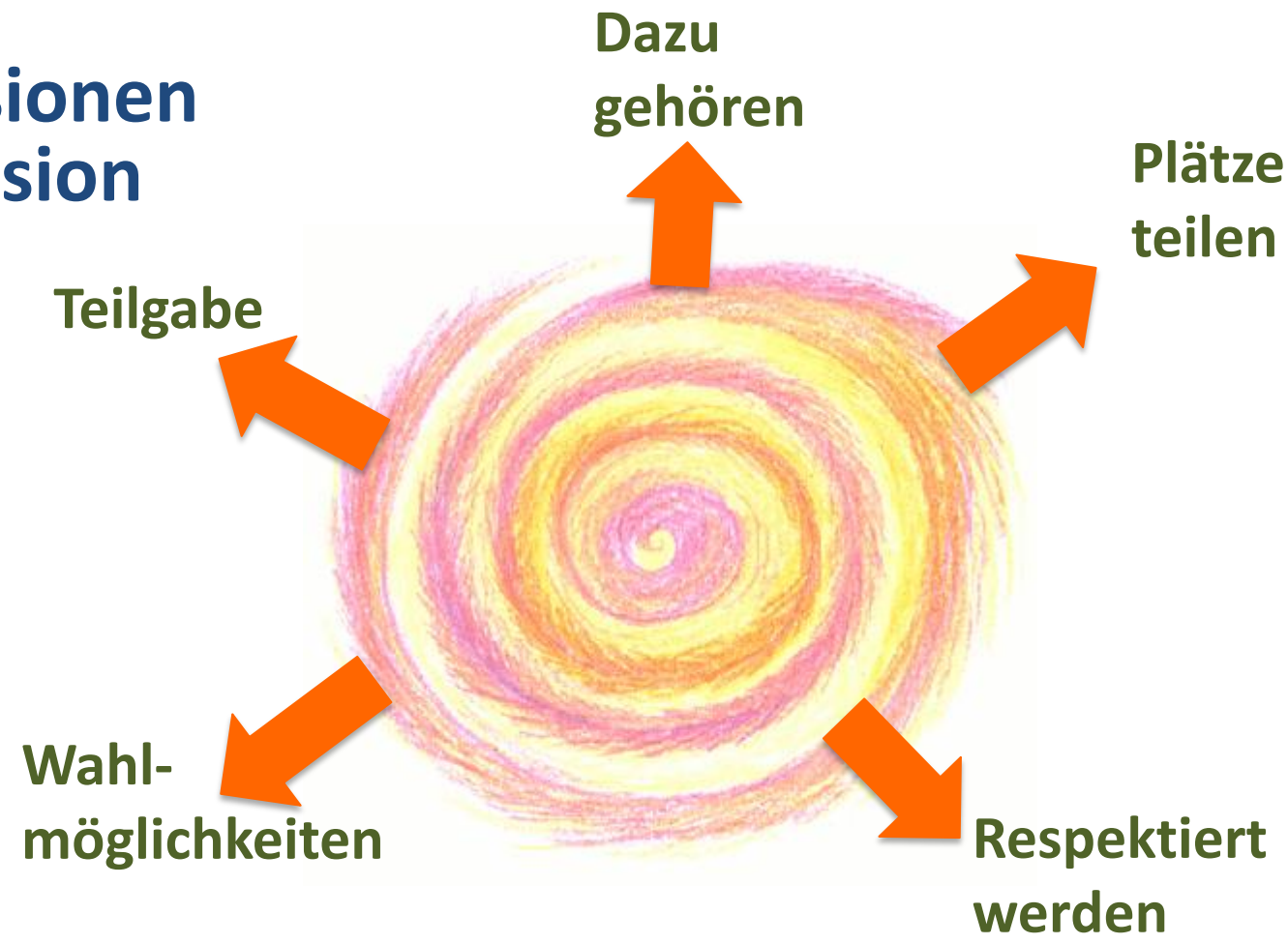
Haltung der persönlichen Zukunftsplanung



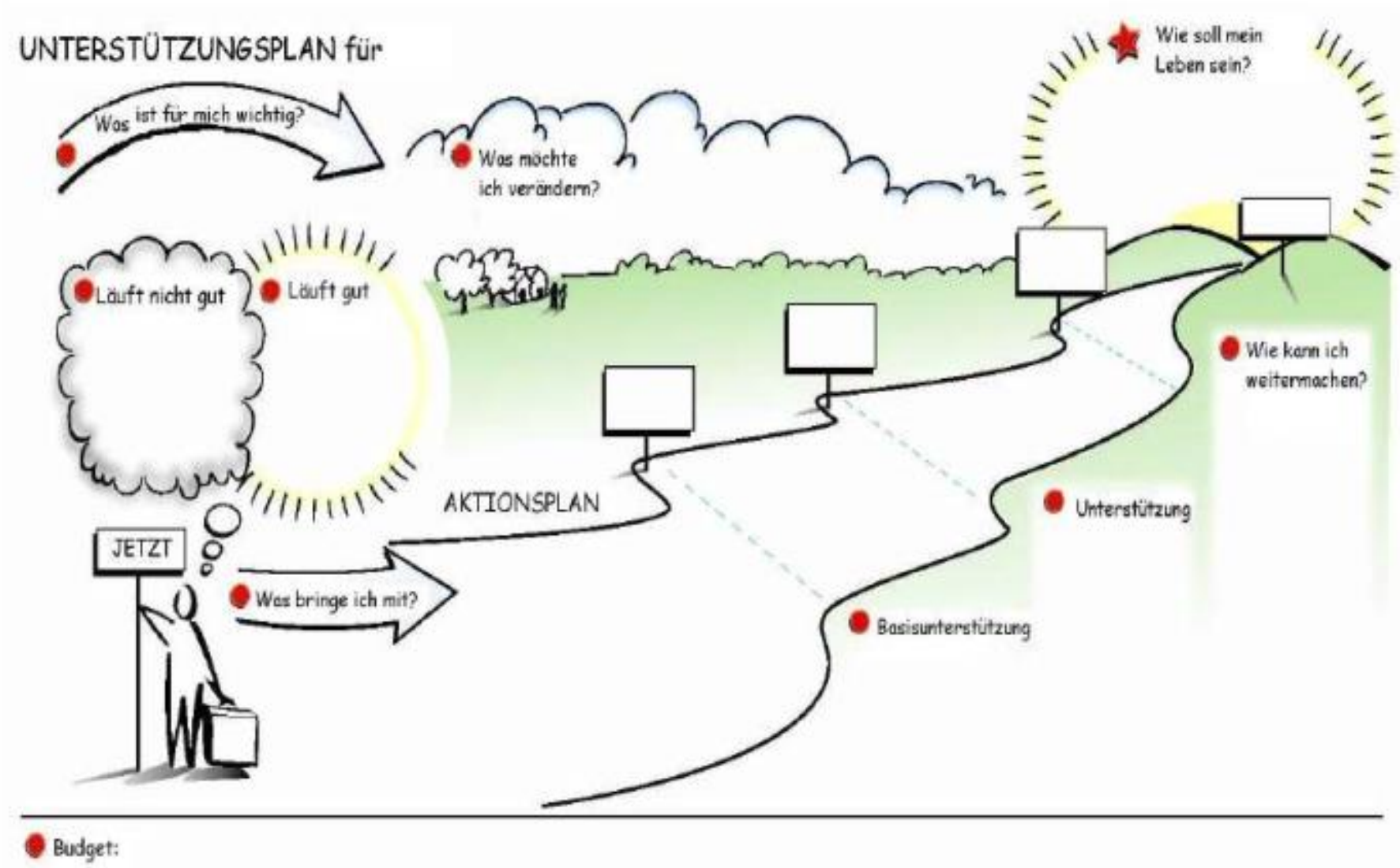
Warum Persönliche Zukunftsplanung ?

oder die

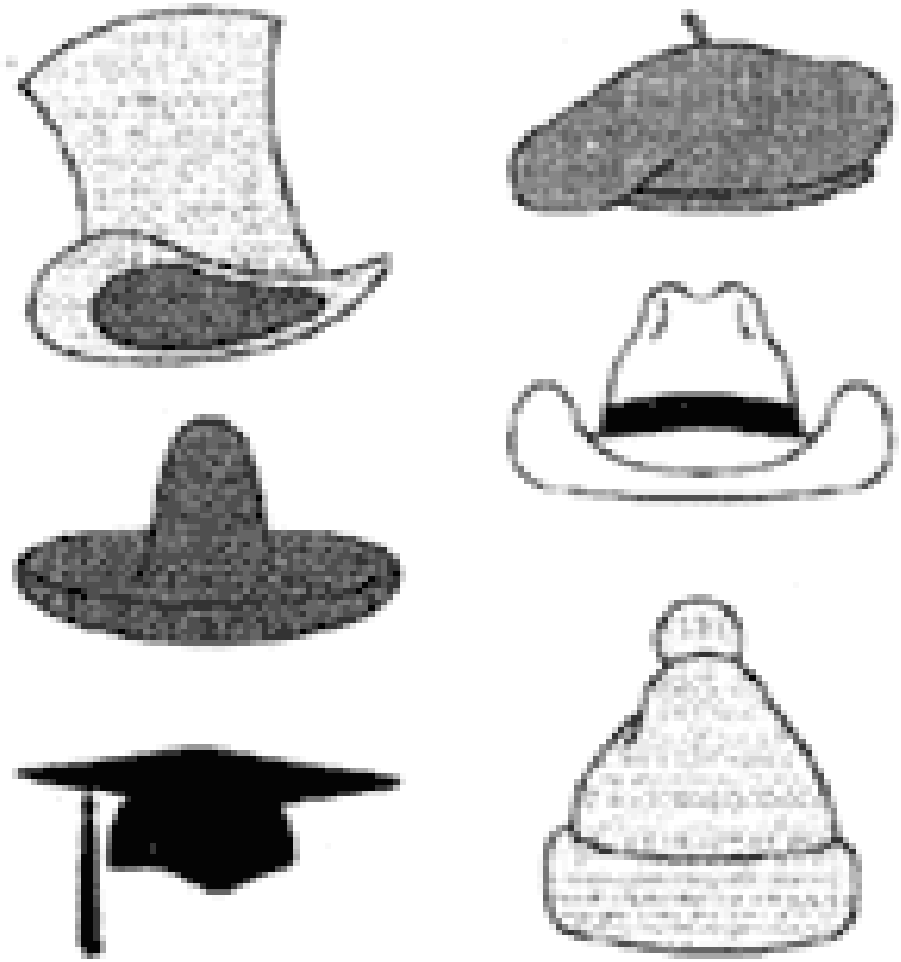
5 Dimensionen von Inklusion



Ablauf einer Planung

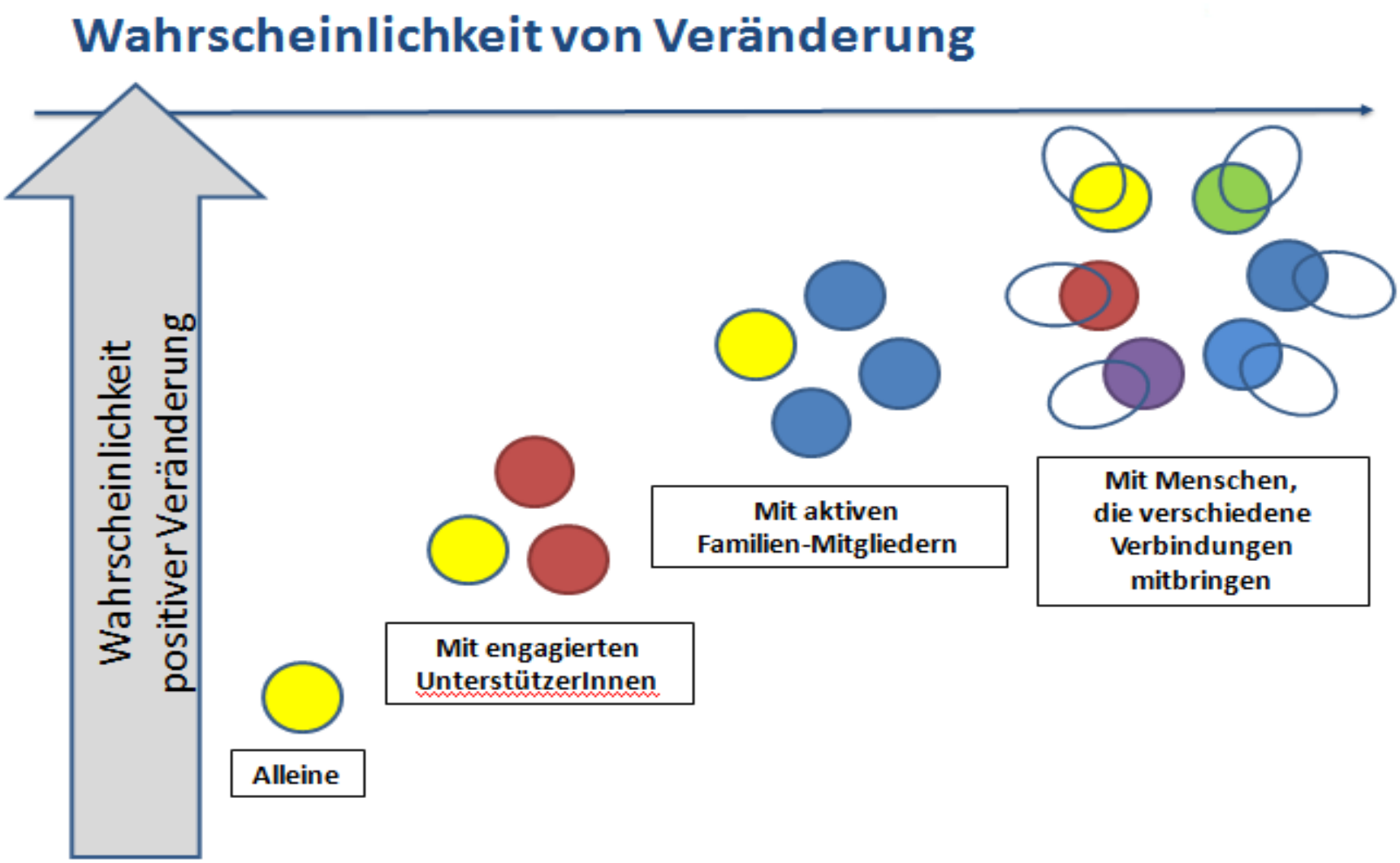


Neue Hüte aufsetzen



Arbeiten Sie zu zweit. Jeder wählt sich 1 -2 Karten „neue Hüte“ aus.
Tauschen Sie mit Ihrem Gesprächspartner aus, wieso sie / er diese Karte gewählt hat um heraus zu finden, was für ihren Partner an dieser Rolle wichtig ist.

Der Unterstützerkreis



Wen kenne ich?

Wen will ich einladen?

Wer wohnt in meinem Haus? Wer wohnt in der Nachbarschaft?

Wer fällt mir sonst noch ein?

Mit wem spreche ich, wenn es mir schlecht geht?

Zu welchen bezahlten Unterstützer/innen habe ich ein gutes Verhältnis?

Wen gibt es in meiner Verwandtschaft?
Wer ist mir wichtig aus meiner Familie?

Wen besuche ich gerne?

Wer sind meine Freundinnen und Freunde?

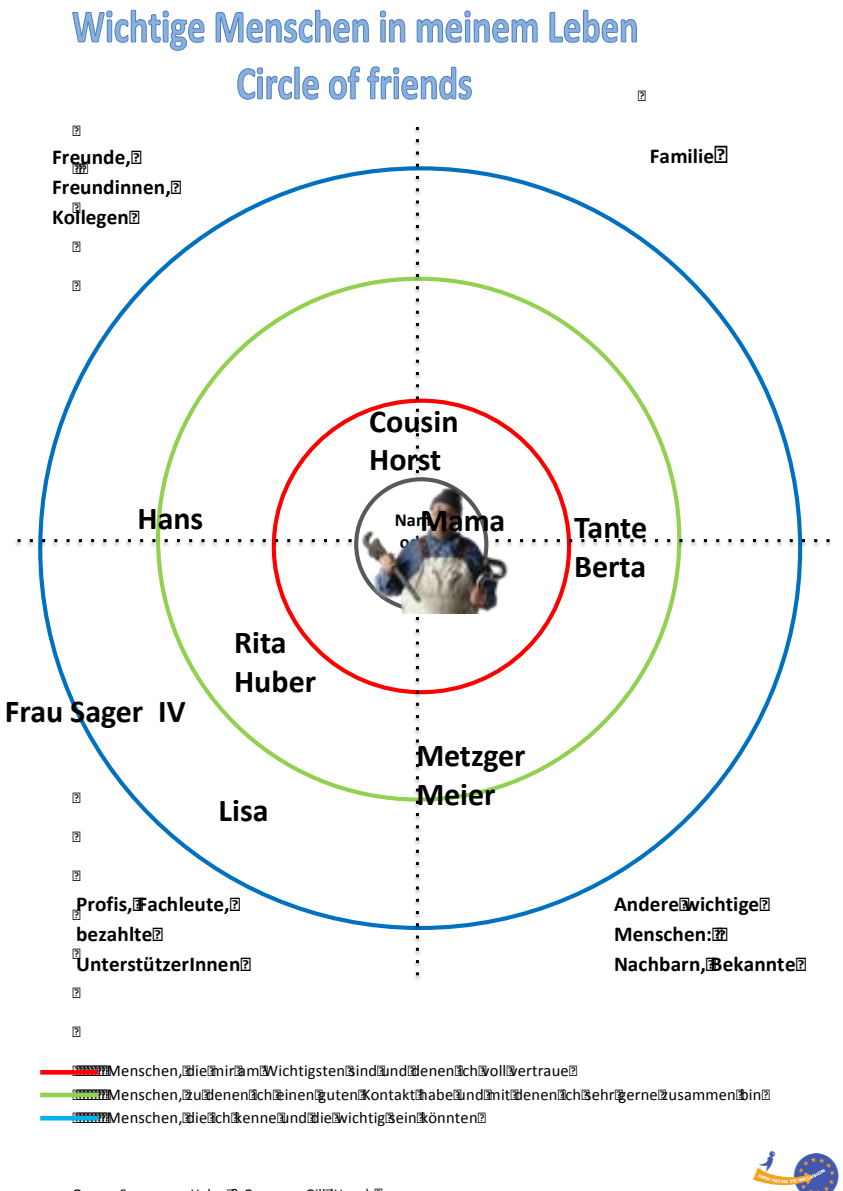
Wer könnte wichtig sein, weil er sich im Thema gut auskennt?

Wen kenne ich noch von früher - zum Beispiel aus der Schule?

Wen frage ich, wenn ich einen Rat brauche?

Wen mag ich an meinem Arbeits-Platz?

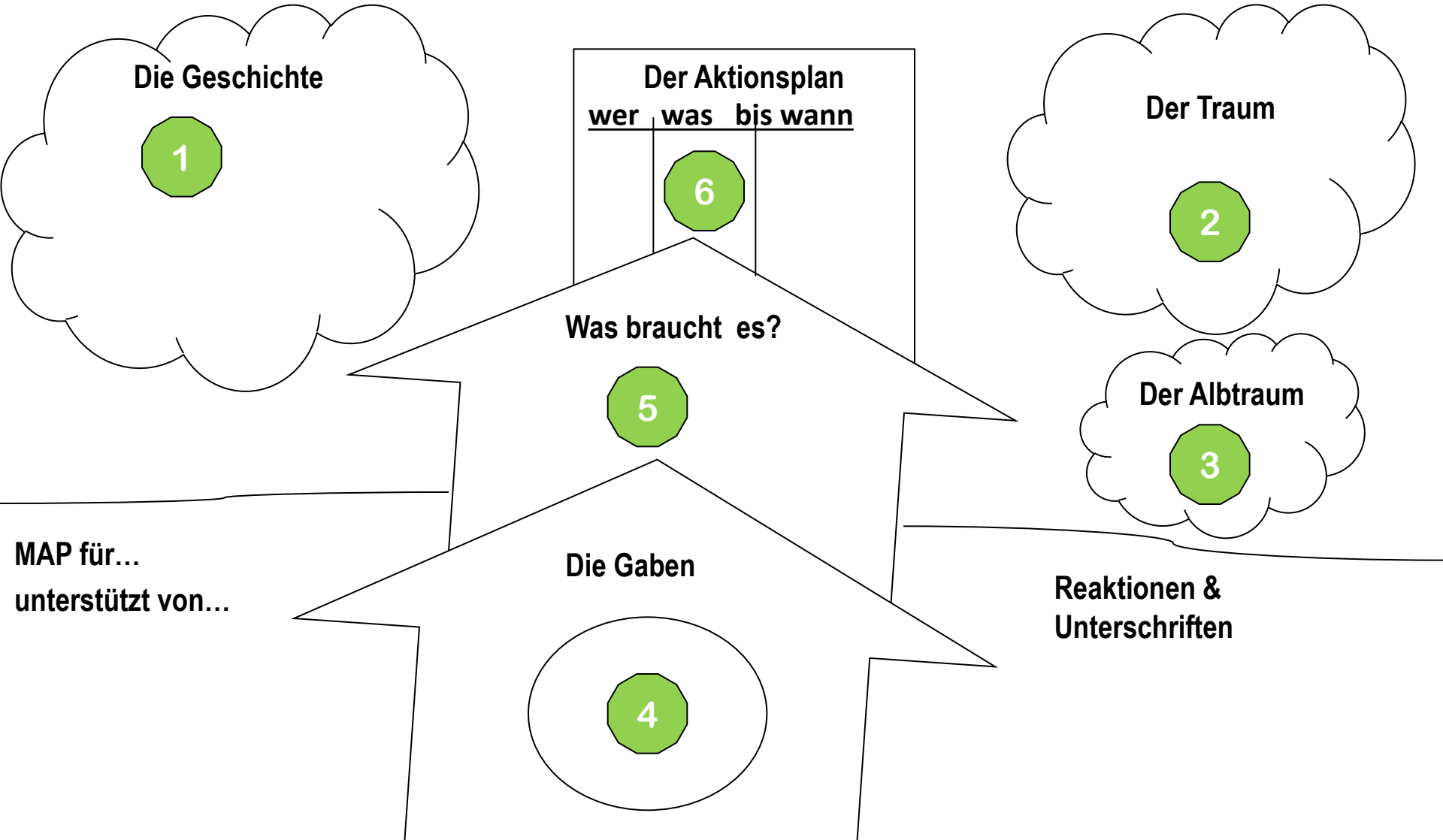
ZUKUNFTSPLANUNG / DER GROSSE TAG



MEIN NETZWERK & ~~GUTE~~ passende UNTERSTÜTZUNG

Persönliche Lagebesprechung

MAPS Making Action Plans



PATH

1 Träume, Visionen

3 Hier & Jetzt

Gegen-wart

4 Bündnis-partner

Unter-stützer

5 Kraft-quellen

Stark werden!

8 erste Schritte

Was ist jetzt zu tun?

Mit wem?

7 nächste Schritte

Was muss ich tun?

Wann? Wer?

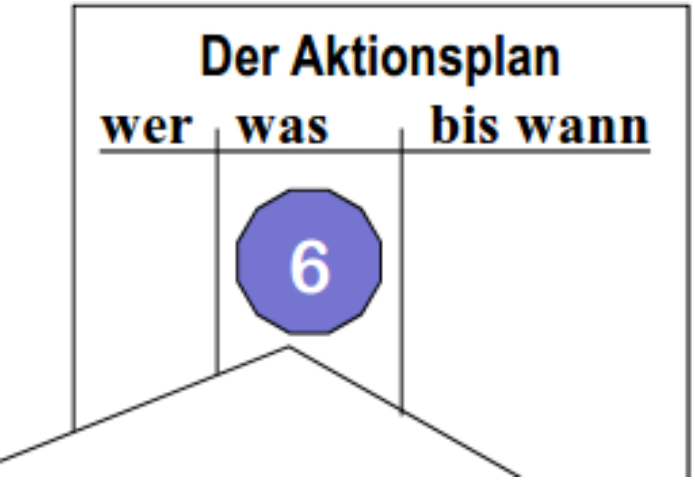
6 Meilen-steine

Halbe Ziele

2 Ziele einer positiven und möglichen Zukunft

Beschreibung der geplanten Veränderung

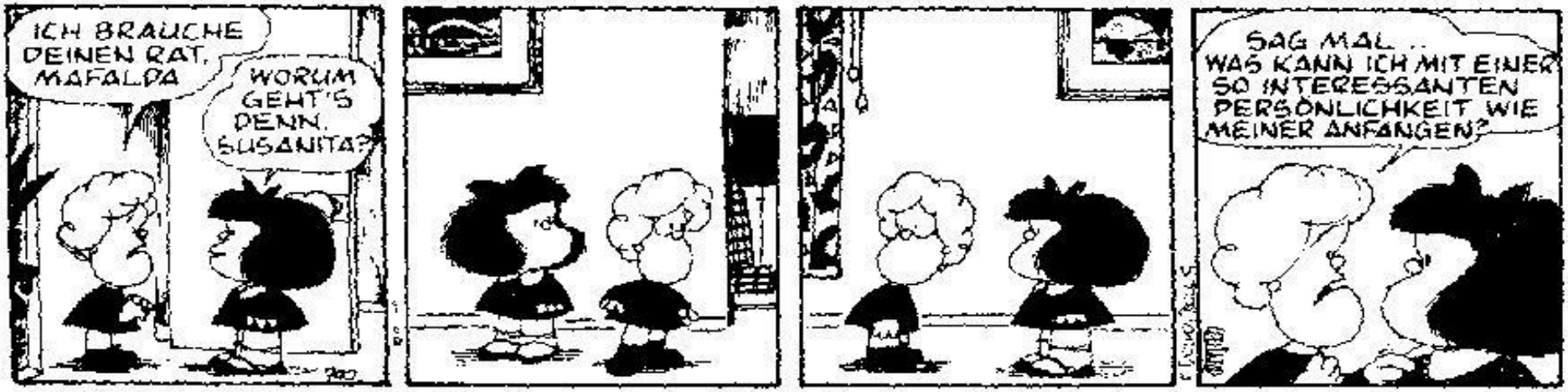
Nächste Schritte



Vision

Der Agent

FÄHIGKEITEN, STÄRKEN, RESSOURCEN, GABEN



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Links

- www.persoenliche-zukunftsplanung.ch
- Barner 16 erklärt die Welt: Persönliche Zukunftsplanung https://www.youtube.com/watch?v=EHgQzEaZzYE&app=desktop
- Blind Foundation - Inklusion - Song https://www.youtube.com/watch?v=PWF37F2fbak